

1. Newsletter Französische Filmtage Stuttgart

2. - 7. November 2007 im Kommunalen Kino

An alle Freundinnen und Freunde des französischen Films,

die Französischen Filmtage 2007 stehen vor der Tür!

Nur noch wenige Wochen und das frankophone Kino präsentiert sich wieder in seiner besten Form in Stuttgart und Tübingen. Gemeinsam mit unseren Partnern: dem Institut Français, dem Forum Afrikanum und den Organisatoren der Soirée Française haben das Kommunale Kino Stuttgart und die Filmtage Tübingen ein Festival des französischsprachigen Films auf die Beine gestellt, das sich sehen lassen kann!

Im Wettbewerb um den **Stuttgarter Publikumspreis** konkurrieren 9 aktuelle Erstlingswerke aus Belgien, Frankreich, Canada und Guinea. Darunter der erste Spielfilm von **Cheik Fantamady Camara**, „Il va pleuvoir sur Conakry“, der sich mit dem Leben junger Afrikaner zwischen Tradition und Moderne auseinandersetzt. Eingeladen vom Forum Afrikanum wird der Regisseur seinen Film am 3.11. um 19:30 Uhr im KoKi präsentieren. Sie dürfen gespannt sein!

Und natürlich haben wir auch wieder ein ganz exklusives Stuttgart-Spezial-Programm für Sie organisiert. Mit dem brandaktuellen Thema „Migration“ befasst sich unsere Filmreihe „**L’Afrique en France – Afrika in Frankreich**“. Das Programm bietet zum einen eine Filmreihe mit wahren Raritäten, die den „europäischen Traum“ der Afrikaner und dessen Ernüchterung reflektieren. Neben dieser künstlerisch-subjektiven Herangehensweise geben ein Vortrag und eine Podiumsdiskussion die Möglichkeit, sich über Meinungen und Hintergrundwissen zu aktuellen Aspekten der französischen (und europäischen) Einwanderungspolitik zu informieren.

Der Kurzfilmwettbewerb und die Reihe „Neue Filme“ runden das Programm der Französischen Filmtage 2007 ab. Familiendramen und Beziehungsgeschichten sind das große Thema in diesem Jahr. Tiefgründig, doppelbödig und humorvoll zeigen die Filme die Vielfalt des aktuellen französischsprachigen Kinos. Lassen Sie sich überraschen!

Ganz herzlich sind Sie hiermit eingeladen, den französischen Film mit uns zu feiern!

Eröffnung der Französischen Filmtage am 2.11. um 20 Uhr

mit dem Film „Actrices – rêve de la nuit d'avant“ von Valeria Bruni Tedeschi

Ab 19 Uhr gibt es Sekt und französische Musik im Club Bett

Die bekannte Schauspielerin und Regisseurin Valeria Bruni Tedeschi erzählt in ihrem 2. Spielfilm „**Actrices – rêve de la nuit d'avant**“ vom Leben der Schauspielerin Marcelline (Valeria Bruni-Tedeschi), das einem Albtraum gleicht. Sie kommt mit ihrer momentanen Theaterrolle nicht zurecht, und die Midlife-Crisis macht der 40-jährigen kinderlosen Singlefrau zu schaffen. Die Begegnung mit Nathalie, mit der sie vor 20 Jahren zusammen auf der Schauspielschule war und die den Beruf für ihre Familie aufgegeben hat, stellt Marcellines Leben auf den Kopf. Wie in einem Spiegel sehen sich die beiden Frauen – sehen das Leben, das sie nicht haben und die Träume, die sie nicht aufgeben können. Durch Verhandlungen mit der Jungfrau Maria oder vielleicht durch einen Kuss in den Abendstunden versucht Marcelline einen Weg zu finden...

Valeria Bruni Tedeschi wurde 1964 in Turin geboren und wuchs in Paris auf. Als Schauspielerin wirkte sie an zahlreichen Filmproduktionen mit. Mit der Komödie „Eher geht ein Kamel durchs Nadelöhr...“ realisierte sie 2003 ihren ersten eigenen Film, der die ihr hartes Los als Industriellen-Tochter auf die Schippe nimmt.

L'Afrique en France – vom 3. – 11. November im KoKi!

Das Stuttgarter Begleitprogramm zu den 24. Französischen Filmtagen Tübingen-Stuttgart, organisiert von Judith Yacar in Zusammenarbeit mit dem Institut Français und dem Internationalen Zentrum für Kultur und Technikforschung.

Die Film- und Vortragsreihe **L'Afrique en France** konzentriert sich auf die Einwanderung von Schwarzafrikanern nach Frankreich seit den 1960er Jahren.

Die Verschärfung der europäischen Einwanderungsgesetze mit dem Ziel einer – laut Präsident Sarkozy – „ausgewählten Einwanderung“ steht dem ständig wachsenden afrikanischen Migrationsfluss an den Pforten Europas gegenüber. Dieser vollzieht sich unter immer dramatischeren Bedingungen, wovon die täglichen Bilder gekenterter Boote an den Mittelmeerküsten zeugen. Im KoKi zeigen wir den allerersten von Afrikanern gedrehten Kurzfilm „**Afrique sur Seine**“ von Paulin Soumanou Vieyra und eine Reihe weiterer seltener Kurz- und Spielfilme, die einen Eindruck vom Migrantenleben in Frankreich geben.

Zum Vortrag von Vortrag von Emmanuel Terray (EHESS) am 6.11. über „**Die französische Einwanderungspolitik oder die Trugbilder der Sachlichkeit**“ laden wir Sie herzlich ein! Emmanuel Terray ist Philosoph und Anthropologe, er forscht am Nationalforschungszentrum (CNRS) in Paris. Seit seiner Doktorarbeit, die er über das Abnon-Königreich in der Elfenbeinküste geschrieben hat, hat er sich auf Schwarzafrika spezialisiert.

→ Mehr Informationen zu L'Afrique en France siehe separates Faltblatt! ... und natürlich auf unserer Website!

Cheik Fantamady Camara zu Gast

Cheik Fantamady Camara wurde 1960 in Conakry, Guinea, geboren. Er arbeitete jahrelang als Regieassistent und gewann mit seinem ersten Kurzfilm „Konorofili“ 2001 den Preis der Jury beim Filmfestival Fespaco in Ouagadougou. Sein erster Spielfilm läuft im offiziellen Wettbewerb der Französischen Filmtage. Darin geht es um Bibi, einem ebenso begabten wie mutigen Karikaturisten. Er ist als Sohn eines Imams zwischen dem modernen Conakry und der traditionellen Welt seiner Familie hin und her gerissen. Als seine Freundin Kesso schwanger wird, muss sich Bibi entscheiden. Das Arrangement, das er mit seinem Vater vereinbart, erweist sich jedoch als tückisch.

Am Samstag, 3.11. um 19:30 Uhr ist Cheik Fantamady Camara zu Gast im KoKi und wird seinen Film vorstellen und mit dem Publikum diskutieren. Gemeinsam mit dem Forum Afrikanum freuen wir uns, Sie an diesem Abend willkommen heißen zu dürfen.

TIMETABLE

- 2.11. **Eröffnungsparty** mit Sekt und französischer Musik im Club Bett im Filmhaus Stuttgart ab 19:00 Uhr
Eröffnungsfilm „Actrices – rêve de la nuit d'avant“ von Valeria Bruni Tedeschi, 20 Uhr im KoKi
After-show-party im Club Bett – vive la musique française!
- 3.-7.11. **Filmreihe „L'Afrique en France“** – das Stuttgarter Spezialprogramm!
- 3.11. **Das Forum Afrikanum präsentiert:** Cheik Rantamady Camara mit „Il va pleuvoir sur Conakry“, 19:30 Uhr
- 4.11. **Matinee-Programm mit Brunch** Filmvorführung „La Blessure“ von Nicolas Klotz um 11 Uhr im KoKi
Podiumsdiskussion um 14:30 Uhr mit Nicolas Klotz und Elisabeth Perceval (Regisseur und Scenaristin von La Blessure), Cheik Fantamady Camara (Regisseur aus Guinea), Antoine Decourcelle, Cimade (frz. NGO), Dr. Andreas Wüst (Politikwissenschaftler am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung).
Moderation: Susanne Sterzenbach (SWR)
- 6.11. **Vortrag von Emmanuel Terray** über „Die französische Einwanderungspolitik oder die Trugbilder der Sachlichkeit“, 20 Uhr, Institut Français Stuttgart (Diemershaldenstr. 11)
- 7.11. **Verleihung des Stuttgarter Publikumspreises** um 19 Uhr, im Anschluss „La Graine et le Mulet“ von Abdellatif Kechiche

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns einfach eine kurze E-Mail!

Und für alle, die neugierig geworden sind: Im nächsten Newsletter informieren wir Sie über die Gäste, die nach Stuttgart kommen werden, und über weitere Programm-Highlights!

Infos und soweit nicht anders angegeben Ort des Geschehens:

Kommunales Kino Stuttgart - Friedrichstraße 23 A, 70174 Stuttgart - Tel: 0711-30589160 - www.koki-Stuttgart.de -
Infos zum Tübinger Programm: www.filmtage-tuebingen.de